

**Beschlussprotokoll
der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und touristische Entwicklung
am 12.08.2019**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Tagungsort: Bürgersaal, Franz-Schmidt-Str. 3, OT Schildow

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Herr Labitzky
Frau M. Voigt

FBL Bauen, Ordnung, Bürgerservice
Protokollantin

Gäste: Frau Ohme, Herr Peter
Bürger: 3

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	01	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
	02	Informationen des Bürgermeisters
	03	Informationen des Ausschussvorsitzenden
	04	Einwohnerfragestunde
	05	Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2019
	06	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
IV/0019/19	07	Auslegungs- und Billigungsbeschluss für Lärmaktionsplan (Stufe 3) der Gemeinde
IV/0020/19	08	Auslegungs- und Billigungsbeschluss B-Plan GML Nr. 28 „Wohnbebauung Schönfließer Str.“, OT Mühlenbeck
IV/0021/19	09	Auslegungs- und Billigungsbeschluss FNP-Änderung für Geltungsbereich vorhabenbez. B-Plan GML Nr. 33 „Bürogebäude und Autohandel Mühlenbecker Str.“, OT Schildow
IV/0022/19	10	Auslegung- und Billigungsbeschluss vorhabenbezogener B-Plan GML Nr. 33 „Bürogebäude und Autohandel Mühlenbecker Straße“, OT Schildow
IV/0030/19	11	Abwägungsbeschluss B-Plan GML Nr. 21a „Wohnen am Gutspark“, OT Schönfließ
	12	Vorschläge zur Verbesserung der Klimabilanz der Gemeinde ML
	13	Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

II. nichtöffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	14	Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2019
	15	Informationen des Ausschussvorsitzenden
	16	Informationen des Bürgermeisters
	17	Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Niederschrift

I. öffentlicher Teil:

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Henning eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Informationen des Bürgermeisters

Herr Labitzky informiert:

- Es sind im Gemeindegebiet vermehrt Wildschweine beobachtet worden. Die Verwaltung habe sich diesbezüglich bereits mit den Berliner Forstbetrieben, mit den Jagdpächtern und der Unteren Jagdbehörde in Verbindung gesetzt.

TOP 03: Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine Informationen.

TOP 04: Einwohnerfragestunde

Herr Peter teilt mit, dass im August der Verein „Umweltschutz und Pestizidvermeidung“ gegründet wurde. Er hofft auf gute Zusammenarbeit mit diesem Ausschuss.

TOP 05: Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2019

Es bestehen keine Einwendungen über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2019.

TOP 06: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	7	0	0	0

TOP 07: Auslegungs- und Billigungsbeschluss für Lärmaktionsplan (Stufe 3) der Gemeinde

Frau Warmbrunn sagt, dass sie der Meinung sei, dass einige Zahlen (im Bereich Autobahn) nicht konkret seien und begründet dies. Sie bittet um eine Überarbeitung. Sie weist darauf hin, dass die geplanten Maßnahmen von 2013 bisher nicht umgesetzt wurden. Die verweist auf die Schwierigkeiten einer Umsetzung von 30 km/h Höchstgeschwindigkeit. Sie bemängelt, dass der Lkw-Verkehr innerhalb der Wohngebiete nicht erwähnt wurde.

Herr Labitzky gibt ergänzende Erläuterungen u.a. warum dieser Lärmaktionsplan erarbeitet wurde und den weiteren Werdegang. Er weist darauf hin, dass dieser Plan nicht flächendeckend für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet wurde.

Herr Berschneider meint, dass die Ortsdurchfahrten in Schildow und Mühlenbeck sehr stark durch Lärm belastet seien. Er sagt, dass dieser Plan öffentlich ausgelegt werde und somit eine Bürgerbeteiligung möglich sei. Er spricht sich für eine verstärkte Umsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen / 30-Zonen aus.

Herr Henning meint, dass die Verwaltung diesbezüglich verstärkt in die Pflicht zu nehmen sei.

Frau Müller-Winkelmann spricht die umgesetzte Geschwindigkeitsreduzierung in Glienicke an. Sie erklärt sich bereit, sich mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung in Glienicke diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

Herr Henning bedankt sich für dieses Angebot und bittet darum, dass die Informationen an Herrn Labitzky weitergeleitet werden.

Frau Liekweg weist darauf hin, dass der Ortsteil Zühlsdorf in diesem Plan nicht enthalten sei. Der Straßenverkehr habe in der vergangenen Zeit stark zugenommen. Sie bittet darum, dass in dem kommenden Lärmaktionsplan der Ortsteil Zühlsdorf berücksichtigt werde. Sie informiert über die Schwierigkeiten eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h auf den Landesstraßen umzusetzen.

Herr Henning bittet darum, dass von der Verwaltung bezüglich der Lärmbelästigung eine Aufstellung für mögliche Gegenmaßnahmen erstellt werde. Er weist darauf hin, dass diesbezüglich die aktuellen Zahlen (Durchgangsverkehr) berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	6	0	1	0

TOP 08: Auslegungs-und Billigungsbeschluss B-Plan GML Nr. 28 'Wohnbebauung Schönfließler Str.', OT Mühlenbeck

Herr Berschneider teilt mit, dass die Mitglieder des Ortsbeirates bedingt durch die enge Bebauung diesen Beschlussvorschlag abgelehnt haben.

Frau Liekweg stimmt dem zu. Sie meint, dass die Änderungen nur gering seien. Leider wurden die Wünsche und Anregungen aus den Ausschüssen nicht berücksichtigt.

Frau Müller-Winkelmann weist auf die hohe Versiegelung hin.

Herr Henning meint, dass der einzige Vorteil der kleinen Grundstücke, die geringeren Kosten seien.

Frau Bachmann empfindet die vorgesehenen Parkplätze als zu gering.

Herr Lackmann schließt sich der Meinung seiner Vorredner an. Er informiert, seit wann über eine Bebauung an dieser Stelle beraten werde. Inzwischen habe sich diese Fläche in eine Waldfläche gewandelt, somit sei ein B-Plan erforderlich. Er weist darauf hin, dass in den Unterlagen der Hinweis auf eine bereits erfolgte Ausgleichpflanzung von 15.000 m² erfolgt sei. Leider könne er den Unterlagen nicht entnehmen, wo der Standort sei bzw. welche Bäume gepflanzt wurden. Er meint, dass die Grundstücke / Häuser zu klein seien. Er bedauere, dass nur Kauf und keine Miete möglich sei.

Herr Knaak äußert seine Bedenken, bezüglich der Zufahrten für Rettungsfahrzeuge.

Frau Liekweg schlägt vor, dass heute über diese Beschlussvorlage nicht abgestimmt werde. Sie plädiert für eine Rückstellung, bis diese erneut überarbeitet wurde.

Herr Lackmann bittet darum, dass die Investoren darüber informiert werden, dass weiterhin Interesse an einer Bebauung bestehe, aber eine Überarbeitung notwendig sei.

Herr Henning bittet um Abstimmung, da dieser Beschlussvorschlag auch in der Sitzung der Gemeindevertretung beraten werde.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	0	7	0	0

TOP 09: Auslegungs-und Billigungsbeschluss FNP-Änderung für Geltungsbereich vorhabenbez. B-Plan GML Nr. 33 'Bürogebäude und Autohandel Mühlenbecker Str.', OT Schildow

Herr Berschneider meint, dass der vorgesehene Standort sich im Naturschutzgebiet befinde.

Herr Henning teilt mit, dass seit langem intensiv nach einem Standort für den bestehenden Autohandel gesucht wurde. Es wurden bereits einige Standorte geprüft und bewertet. Er möchte wissen, warum ein beschleunigtes Verfahren angestrebt werde.

Frau Liekweg meint, dass dieser Standort nicht optimal sei, aber wesentlich günstiger als der jetzige.

Herr Labitzky erinnert an die lange Suche nach einem passenden Standort. Der neue Standort befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Die bereits notwendige erfolgte Anfrage an den Landkreis fiel positiv aus. Die Mitglieder des Ortsbeirates haben sich ebenfalls positiv geäußert. Der jetzige Standort sei direkt am Tegeler Fließ im Naturschutzgebiet.

Herr Lackmann stimmt dem zu, bereits seit 1990 werde nach einem geeigneten Standort gesucht. Er berichtet über den bisherigen Werdegang.

Herr Berschneider spricht sich gegen diesen Beschlussvorschlag aus. Er gehe bei dem geplanten Vorhaben von einer geschützten Fläche aus. Die zu versiegelnde Fläche empfindet er ebenfalls als zu hoch.

Herr Henning stimmt Herrn Lackmann zu. Der jetzige Standpunkt direkt am Tegeler Fließ sei aus seiner Sicht nicht mehr tragbar. Er würde die Errichtung einer E-Tankstelle begrüßen.

Frau Bachmann äußert ihre Bedenken bezüglich möglicher Ölverschmutzungen.

Herr Labitzky meint, dass eine diesbezügliche konkrete Versiegelung bzw. die Aufstellung von Ölwannen bei Erteilung der Baugenehmigung / Betriebsgenehmigung als Bedingung enthalten sein könne. Er erwähnt, dass die geplante Fläche nicht im Naturschutzgebiet sei.

Herr Henning bittet um Abstimmung bezüglich der Errichtung einer E-Tankstelle.

Die Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses stimmen dem zu.

Herr Henning bittet um Abstimmung bezüglich der vorliegenden Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	6	1	0	0

Herr Henning bittet um Abstimmung bezüglich folgender Ergänzungen:

- Errichtung einer E-Tankstelle.
- Zusätzliche Versiegelungen bzw. Aufstellung von Ölwannen um das Grundwasser vor Ölverschmutzungen zu schützen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	6	0	1	0

TOP 10: Auslegung- und Billigungsbeschluss vorhabenbezogener B-Plan GML Nr. 33 'Bürogebäude und Autohandel Mühlenbecker Straße', OT Schildow

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	6	1	0	0

TOP 11: Abwägungsbeschluss B-Plan GML Nr. 21a 'Wohnen am Gutspark', OT Schönfließ

Herr Labitzky erwähnt, dass diese Flächen sich überwiegend in Eigentum der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) befinden. Der Bebauungsplan wurde von der BVVG finanziert. Die Fläche ist derzeit für einen Investor ausgeschrieben. Er erläutert, warum derzeit nur der Abwägungsbeschluss notwendig sei.

Herr Berschneider spricht die Versiegelung der Fläche an, er meint, dass die vorgesehene Bebauung nicht in das Ortsbild passe. Er bemängelt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen sei.

Herr Lackmann spricht den Beschluss des Städtebaulichen Konzeptes aus dem Jahr 2014 an. Die derzeitigen ausgewiesenen Grünflächen sind von der geplanten Bebauung nicht betroffen.

Herr Berschneider meint, dass diese Fläche im Flächennutzungsplan (FNP) als Grünfläche ausgewiesen sei.

Herr Labitzky sagt, dass die Fläche des Gutsparkes durch die Gemeinde, von der BVVG erworben wurde. Diese Fläche ist von der geplanten Bebauung nicht betroffen. Auf dem Gelände der BVVG befindet sich eine große baufällige Scheune. Die Mitglieder des Ortsbeirates befürworten diesen Abwägungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
7	6	1	0	0

TOP 12: Vorschläge zur Verbesserung der Klimabilanz der Gemeinde ML

Herr Henning bittet darum, dass die Klimabilanz in Zukunft verstärkt beachtet werde. Er schlägt vor, dass dieser TOP in jeder Sitzung des Umweltausschusses Bestandteil der TO sei und alle Mitglieder des Ausschusses einen Beitrag dazu leisten.

Herr Braun möchte wissen, ob dies als ständiger „Arbeitswunsch“ zu verstehen sei.

Herr Henning stimmt dem zu.

Herr Pioch befürwortet diesen Vorschlag. Er schlägt als ersten Punkt die Reduzierung des CO2 Ausstoßes vor. In diesem Zusammenhang begrüßt er die Reaktivierung der Heidekrautbahn.

Herr Braun schlägt vor, dass alle Punkte / Vorschläge / Ideen im Vorfeld der Sitzungen des Umweltausschusses bis zu einem festgelegten Termin „gesammelt“ werden, um dementsprechend die TO anzupassen.

Frau Warmbrunn schlägt eine Ortsbegehung vor, um Vorbereitungen über eine mögliche Straßenbepflanzung zu treffen.

Herr Brück möchte wissen, ob eine aktuelle Umweltbilanz vorliegt.

Herr Henning teilt mit, dass keine Umweltbilanz vorliegt, es gehe um eine grundsätzliche Minderung des CO2 Ausstoßes.

Herr Berschneider spricht sich dafür aus, dass verstärkt auf den Klimaschutz (inkl. aller Grünflächen, Wälder, Gewässer usw.) geachtet werde.

Herr Peter teilt mit, dass dies Arbeitsgrundlage des Vereins „Umweltschutz und Pestizidvermeidung“ sei. Er sagt, dass er in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses genauere Informationen weiterleiten werde.

Herr Henning bitte darum, dass alle Ideen, Vorschläge usw. an die Mitarbeiter der Verwaltung im Sitzungsdienst weitergeleitet werden.

Herr Berschneider schlägt vor, dass die Mitglieder dieses Ausschusses sich auch mit dem Straßenausbau beschäftigen, da dieser oft von Baumfällungen betroffen sei.
Frau Bachmann möchte wissen, ob in der Verwaltung ein Klimaschutzbeauftragter beschäftigt sei.
Herr Henning verneint dies.

TOP 13: Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen.

Herr Henning schließt den öffentlichen Teil, die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.